



ASTA | Paul-Feldner-Straße 9 | 15230 Frankfurt (Oder)

An das Studierendenparlament (StuPa)  
der Europa-Universität Viadrina

## Rechenschaftsbericht Referat für Kultur – Swetlana Schinkoff

### XVIII. Legislaturperiode 2008/2009 2. Quartal: 01.11.2008 – 31.01.2008

Frankfurt (Oder), den 27.01.2008

Dieser Bericht umfasst die wichtigsten greifbaren Tätigkeiten,  
die aus meiner Arbeit im Zeitraum vom 01.11. - 31.01.08 entstanden sind.

#### **Andrzejki-Party im „My Way“:**

Die Andreasnacht, die in Polen traditionsgemäß immer am 29. November stattfindet, bietet die letzte Möglichkeit für ausgelassenes Feiern vor der Adventszeit. Sie wird in ganz Polen mit mystischen Spielen und leckerem Essen und Trinken zelebriert. In Zusammenarbeit mit der GFPS haben wir die Veranstaltung am Donnerstag, den 27. November, im „My Way“ in Slubice durchgeführt. Leider war sie nicht so gut besucht wie wir es uns erhofft hatten, allerdings hatten alle Besucher sichtlich viel Spaß mit den landestypischen Spielen, Köstlichkeiten und der Musik.

#### **Buchlesung „Die Nachhut“ von Hans Waal:**

Hans Waal lässt in seinem Roman vier alte klapprige SS-Männer aus einem vergessenen Bunker in Brandenburg kriechen und konfrontiert sie und seine Leser auf dem Marsch in die vermeintliche Reichshauptstadt vor allem mit ostdeutscher Gegenwart. Die Buchlesung fand am Mittwoch, den 3. Dezember, im Fforst in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und heißer Schokolade statt. Die Märkische Oderland Zeitung war anwesend und das allgemeine Feedback war überaus positiv.

#### **Beteiligung am Filmfestival „über Macht“:**

Im Januar 2009 startete in Berlin das Filmfestival „über Macht“. Gezeigt werden 13 Dokumentarfilme zum Thema „Macht, Kontrolle, Regeln, Selbstbestimmung“. Das Festival arbeitet mit einem Netzwerk von überregionalen und lokalen Partnern, die jeweils einen Film betreuen und das Rahmenprogramm gestalten. Auch der AStA der EUV war am Montag, den 12. Januar, mit einem Stand im Zeughauskino vertreten. Dadurch hatten wir die Gelegenheit, die EUV in Berlin zu repräsentieren und Kontakte zu anderen ASten, wie zum Beispiel dem AStA der TU Berlin, zu knüpfen. Die Podiumsdiskussion, die wir als Anschluss an den Film „Streik(t)raum“ organisiert hatten, war sehr angeregt und interessant.

**Allgemeiner  
Studentischer  
Ausschuss**

Europa-Universität Viadrina

Paul-Feldner-Straße 9  
15230 Frankfurt (Oder)

Tel +49 (0) 33 5-56 57 434

Fax +49 (0) 33 5-56 57 437

Mail [asta@euv-ffo.de](mailto:asta@euv-ffo.de)

Web [www.asta.euv-ffo.de](http://www.asta.euv-ffo.de)

### **Musikraum für Studierende:**

Das StuPa der letzten Legislaturperiode hat den Beschluss gefasst, sich darum zu bemühen, einen Musikraum für Studenten an der EUV einzurichten. Das umsetzen dieses Beschlusses, fällt in meinen Aufgabenbereich als Kulturreferentin beim AStA. Nachdem ich erfahren habe, dass es schon einmal eine Unterschriftensammlung hierfür gab, habe ich mich mit den beiden Vorsitzenden des Kunstgriff e.V. zu diesem Thema verständigt und herausgefunden, dass noch immer ein reges Interesse der Studierenden an einem solchen Musikraum besteht. Daraufhin habe ich mich mit Herrn Kressin vom Dezernat IV in Verbindung gesetzt, der mir mitteilte, dass den Viaphonikern ein Raum im Sprachenzentrum in der August-Bebel-Straße 12 bereits angeboten wurde, der allerdings nicht angenommen wurde. Ferner teile er mir mit, dass die Viaphoniker derzeit einen Raum im Audimax belegen, der eigentlich dringend für den Lehrbetrieb benötigt wird und versicherte mir, dass es einen Raum für Musiker nach Abschluss der Sanierung Logenstraße 12 geben wird. Allerdings habe ich aus anderen Quellen gehört, dass diese Sanierung zu teuer und in den kommenden Jahren nicht umsetzbar sein wird. Auf meine letzten Nachrichten diesbezüglich hat Herr Kressin leider noch nicht reagiert. Ich werde jedoch auch weiterhin an dem Beschluss dranbleiben und versuchen, möglichst bald etwas hoffentlich Positives herauszufinden können.

### **Nacht der Begegnung:**

Um einen „roten Faden“ zu bekommen, habe ich mich an meine Vorgängerin Bianca Witte gewandt und alte Unterlagen eingesehen. Nach Absprache mit der Allgemeinen Studienberatung und dem Dezernat IV wird die diesjährige Nacht der Begegnung am Donnerstag, den 23. April, im Gräfin-Dönhoff-Gebäude stattfinden. Nachdem ich mir ein eigenes Konzept zur „Nacht der Begegnung 2009“ zusammengestellt habe, habe ich mit der ersten Organisationsschritten begonnen. Dazu gehören das Anschreiben der studentischen Initiativen und das Einholen von Angeboten von DJs, Security-Unternehmen etc.

### **Sommerfest:**

Für das Sommerfest 2009, welches am Donnerstag, den 18. Juni stattfinden wird, sind wir einen großen Schritt vorangekommen. Das Line-Up für die große Bühne steht bereits fest. Über einen Hauptact wurde abgestimmt und auch die Nebenacts wurden entschieden. Derzeitig bin ich damit beschäftigt, die Verträge der Künstler einzuholen, um sie nach gründlicher Prüfung an unsere Möglichkeiten anzupassen. Da die Regierungsstraße, auf der das Sommerfest in den letzten Jahren immer stattgefunden hat, dieses Jahr umgebaut wird, mussten wir uns einen alternativen Ort für die Durchführung der Veranstaltung einfallen lassen. Letztendlich haben wir uns für den Brunnenplatz, den Parkplatz vor dem Oderturm, entschieden. Ferner wurden mehrere Angebote von Veranstaltungstechnik-Unternehmen eingeholt, die sich um die Bühne, das Licht und den Ton bei der Veranstaltung kümmern sollen. Aus diesen wurde ein möglichst günstiges Angebot herausgesucht. Des Weiteren haben wir schon eine grobe Übersicht über die restlichen anfallenden Fixkosten, die wir nun an den uns zur Verfügung stehenden Betrag für das Sommerfest anpassen.